

Bürgermeisteramt Maulburg	Datum: 7. August 2020
---------------------------	-----------------------

VORLAGE an:	Gemeinderat	AZ: 103.504, 103.534, 103.552 Bearbeiter: Jessica Lang
SITZUNG am:	31. August 2020	Art: öffentlich
TOP:	Pakt für Integration – Fortführung des Integrationsmanagements 20/22 a) Bericht der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten b) Vertragsverlängerung mit dem Caritasverband	

I. Sachverhalt:

Das Integrationsmanagement ist Kern des Paktes für Integration zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Landkreis-, Städte- und Gemeindetagen Baden-Württembergs. „Mit diesem Pakt für Integration tragen Land und Kommunen dem Umstand Rechnung, dass viele der nach Baden-Württemberg geflüchteten Menschen, die aufgrund ihrer Bleibeperspektive in die Anschlussunterbringung kommen, auf lange Sicht hier bleiben werden.“

Mit dem am 18.12.2019 vom Landtag verabschiedeten Doppelhaushalt 2020/21 wurden im Rahmen des Paktes für Integration jeweils 70 Millionen Euro pro Jahr zur Fortsetzung des Integrationsmanagements bereitgestellt. Damit kann die begonnene Arbeit der rund 1.200 Integrationsmanagerinnen und –manager im Land für weitere zwei Jahre fortgeführt werden. Dies bedeutet, dass alle derzeit bewilligten, besetzten oder nachbesetzungsfähigen Stellen bzw. Stellenanteile auf Antrag um weitere 24 Monate auf maximal 60 Monate verlängert werden können.

Die Aufgaben des Integrationsmanagements für die in der Anschlussunterbringung (AU) lebenden Flüchtlinge und die der Gemeinde Maulburg zustehenden Fördermittel nach dem Pakt für Integration wurden an den Landkreis übertragen. Der Landkreis hat in Folge der Beauftragung durch die Städte und Gemeinden den Caritasverband und das Diakonische Werk mit der Umsetzung dieser Aufgabe beauftragt. Der Bewilligungszeitraum des Förderprogramms „Integrationsmanagement“ wurde wie oben erwähnt, vom Land um weitere 24 Monate verlängert, sodass der mit dem Caritasverband bestehende Vertrag bis 31.08.2022 verlängert werden kann. 25 % Stellenanteil stehen der Gemeinde für die soziale Beratung und Begleitung von Flüchtlingen weiterhin über die Fördermittel zur Verfügung.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Gemeinderat hatte im Dezember 2017 zusätzlichen 25 % Stellenanteil über den Caritasverband für die Aufgaben der Integrationsbeauftragten zugestimmt. Der Dienstleistungsvertrag läuft zum 31.08.2020 aus. Jährlich fallen hierfür 16.000 € an den Caritasverband an.

Die Integrationsmanagerin ist für die Gemeinde Maulburg mit den insgesamt 50 % Stellenanteil mehr als ausgelastet. Insgesamt betreut sie 53 geflüchtete Personen (15 Einzelpersonen und 9 Familien) in Maulburg. Zum Vergleich: 2017 waren es 32, 40 in 2018 und 2019 der Anstieg auf 48 Personen. Weitere Aufnahmen in die Anschlussunterbringung in den nächsten Jahren werden folgen, d.h. der Betreuungsbedarf nimmt weiter zu. Aus der

aktuellen Zuweisungsquote des Landkreises sind im Jahr 2020 insgesamt 24 Personen im Rahmen der Anschlussunterbringung von der Gemeinde Maulburg aufzunehmen. Neben der Unterstützung in alltäglichen Dingen, die einen großen Zeitanteil in Anspruch nehmen, kümmert die Integrationsbeauftragte sich außerdem um die Ehrenamtsarbeit und ist Ansprechperson für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

III. Würdigung der Verwaltung:

Die Integrationsmanagerin und –beauftragte der Gemeinde Maulburg versteht sich als Koordinatorin für verschiedene Integrationsmaßnahmen und als Bindeglied zur Verwaltung. Die Verwaltung sieht den Integrationsprozess die Menschen in der Anschlussunterbringung mit gezielten Maßnahmen zu unterstützen als zwingend erforderlich. Es geht dabei um die soziale Beratung und Begleitung der Flüchtlinge, die Förderung ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und Hilfe bei der Suche nach Ausbildung und Arbeit und eigenem Wohnraum.

Die Verwaltung sieht den Stellenanteil von 50 % als unbedingt notwendig, um die Integration und Unterstützung der in Maulburg wohnhaften Flüchtlinge im bisherigen Maße aufrechtzuerhalten. Die Verwaltung empfiehlt daher, analog zur Fortführung des Paktes für Integration, den bestehenden Dienstleistungsvertrag mit dem Caritasverband bis 31.08.2022 um die 25 % Stellenanteile zu verlängern.

IV. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Dienstleistungsvertrags mit dem Caritasverband mit 25 % Stellenanteil „Integrationsbeauftragte“ bis zum 31.08.2022 zu. Die Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.

gez. J. Lang
Hauptamtsleiterin

gez. J. Multner
Bürgermeister